

4. Angaben zum Versicherungsnehmer

Vorname	<input type="text"/>	Kreditinstitut	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>	IBAN	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Kontoinhaber	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Vorsteuer ist abzugsfähig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschädigte Sache gehört zu meinem Betriebsvermögen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

5. Angaben zum Fahrer des Fahrzeuges:

Name	<input type="text"/>	Fuhr der Fahrer mit Ihrem Einverständnis?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	Zweck der Fahrt	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> geschäftlich <input type="checkbox"/> dienstlich
PLZ, Ort	<input type="text"/>	Fahrer stand unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefon	<input type="text"/>		
Geburtsdatum	<input type="text"/>	Es gibt eine Blutprobe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ergebnis <input type="text"/>
Gültiger Führerschein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Führerschein-Klasse	<input type="text"/>		

6. Angaben zu Augenzeugen oder Insassen

Name	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Augenzeuge <input type="checkbox"/> Insasse		<input type="checkbox"/> Augenzeuge <input type="checkbox"/> Insasse	

7. Angaben zu behördlichen Ermittlungen (Polizei, Bußgeldstelle, Staatsanwaltschaft)

Es gibt ein Polizeiprotokoll	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Name der Behörde	<input type="text"/>
(Wenn möglich, bitte Kopie des zuletzt erhaltenen Dokuments beifügen) Aktenzeichen	<input type="text"/>	Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
Wann wurde die Polizei informiert?	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>

8. Fremdschäden

Wurden andere Gegenstände wie Bäume, Pfeiler, Fahrzeuge oder ähnliches beschädigt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Werden Ansprüche vom Eigentümer gestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschädigte Sache	<input type="text"/>	Name Eigentümer	<input type="text"/>
Beschaffenheit/ Material	<input type="text"/>	Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
Art und Umfang der Beschädigung	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Wurde der Eigentümer über den Unfall informiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Telefon	<input type="text"/>
Wann wurde der Eigentümer informiert?	<input type="text"/>		
Was taten Sie direkt nach dem Unfall?	<input type="text"/>		
Wie lange sind sie am Unfallort verblieben	<input type="text"/>		
Wie konnten Sie den Unfallort verlassen?	<input type="text"/>		

9. Angaben zu Schäden am eigenen Fahrzeug

aktueller Kilometerstand

Art und Umfang der Beschädigung

Vorschäden: Das Fahrzeug hatte frühere Schäden
(Falls ja, geben Sie bitte die Anzahl an)

ja nein Anzahl

Art und Umfang früherer Schäden

Schäden wurden behoben
(Falls ja, geben Sie bitte Art und Umfang der behobenen Schäden an)

ja nein Art/ Umfang

Leasing/ Finanzierung
(Falls ja, fügen Sie bitte die Zahlungsfreigabe des Finanzinstituts bei)

ja nein

Schutzbrief/ Automobilclub

ja nein

10. Abrechnungsart:

Soll das Fahrzeug repariert werden?

ja nein

Ich wünsche die fiktive Abrechnung des Schadens.

ja nein

11. Unterschrift

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass Verti die zur Schadenbearbeitung erforderlichen Daten unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) speichert.

Ort

Datum

Unterschrift
(Bei Unternehmen auch Firmenstempel)

Eine Bitte zum Schluss:

! Senden Sie uns mit der unterschriebenen Schadenanzeige folgende Unterlagen zu.

- Belehrungsblatt mit Ihrer Unterschrift
- Belege für frühere Reparaturen
- Rechnungen/ Kostenvoranschläge für Wartungs-/ Reparaturarbeiten
- Fotos vom Kollisionsobjekt

Belehrungsblatt

! Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Der Versicherungsfall ist eingetreten, daher benötigen wir Ihre Mithilfe. Dazu lesen Sie bitte sorgfältig den nachstehenden Text und senden uns dieses Blatt unterschrieben zusammen mit der Schadensanzeige zurück.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen sind Sie nach Eintritt des Versicherungsfalls verpflichtet, uns jede Auskunft zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands und zur Minderung des Schadens dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Weiterhin sind Sie verpflichtet, uns Belege zur Verfügung zu stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistungen. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheiten nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jeden Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung befreit.

Hinweis

Wenn das Recht auf vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

.....
Ort

Datum

Unterschrift/ Stempel